

382273-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Ausschreibungsverfahren zur Beschaffung der Unterhaltsreinigung in der Hamburger Kunsthalle sowie der Deichtorhallen Hamburg
OJ S 106/2026 04/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Kunsthalle

E-Mail: sekretariat.schellenberg@heuking.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deichtorhallen Hamburg GmbH

E-Mail: sekretariat.schellenberg@heuking.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausschreibungsverfahren zur Beschaffung der Unterhaltsreinigung in der Hamburger Kunsthalle sowie der Deichtorhallen Hamburg

Beschreibung: Die Hamburger Kunsthalle und die Deichtorhallen Hamburg schreiben Dienstleistungen für die Unterhaltsreinigung aus.

Kennung des Verfahrens: e7007e5c-bb89-48cd-8334-4bbde37fdf52

Interne Kennung: 20303-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Teilnahmewettbewerb: Es findet zunächst ein Teilnahmewettbewerb statt, in dessen Rahmen die Eignung der Bewerber überprüft wird. Der Teilnahmewettbewerb wird mit der Auswahl geeigneter Bewerbender und der Aufforderung zur Angebotsabgabe abgeschlossen. Anforderungen an den Teilnahmeantrag: Der Teilnahmeantrag ist in elektronischer Form über das Bieterportal des Deutschen Vergabeportals (<https://www.dtv.de/>) bis zur dort bzw. in der Auftragsbekanntmachung genannten Frist einzureichen. Nach Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge werden die eingegangenen Teilnahmeanträge geprüft und bewertet. Nur die nach dem in der Auftragsbekanntmachung beschriebenen Wertungssystem ausgewählten Unternehmen werden aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben. Angebotsphase: Zur Abgabe eines Angebots ist nur berechtigt, wer im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert worden ist. Die Aufforderung zur Einreichung des Angebotes wird über das Deutsche Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Die Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung des Deutschen Vergabeportals per Mail.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YURME03#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hamburger Kunsthalle - Unterhaltsreinigung

Beschreibung: Die genaue Beschreibung der Leistung ist den Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs können für die darin ausgewählten Bewerber/Bieter Ortsbesichtigungen durchführen. Diese sind aber nicht verpflichtend für eine Angebotsabgabe. Einzelheiten wird die Auftraggeberin im Rahmen der Angebotsrunde mitteilen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90900000 Reinigungs- und Hygienesdienste, 90911100

Reinigung von Unterkünften

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Glockengießerwall

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann den Auftrag für 2 Jahre verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# A. Allgemeine

Verfahrensbedingungen: - Verfahrensfragen sind ausschließlich über das Fragen- und

Antwortenforum elektronisch über Vergabeplattform zu stellen; - Die Anforderungen aus der

Bekanntmachung sowie die in der Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft dazu

gemachten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil des

Vertrages; - Eine bestimmte Rechtsform von Bewerbern/Bietern ist nicht erforderlich. Im Falle

von Bewerber-/Bietergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bewerber-

/Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die

Bewerber-/Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch; - Nebenangebote sind nicht

zugelassen; B. Angebotswertung - Die vom Bieter angebotenen Preise sind Festpreise und

gelten für die Dauer der gesamten Vertragslaufzeit. Preisanpassungen sind entsprechend den

Regelungen des Reinigungsvertrags möglich. Weitere Informationen sind den

Vergabeunterlagen zu entnehmen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Der Umweltleitfaden aus 2019 wird für diese Vergabe berücksichtigt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Angebotsabgabe haben die Bewerber/Bieter folgende Dokumente bzw. Unterlagen vorzulegen (siehe Angaben im Teilnahmeformular): 1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, (§§ 123, 124 GWB) gemäß § 48 VgV, 2) Eigenerklärung mit Angaben zur Firma, Rechtsform, Sitz, Gegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur (z. B. Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, Niederlassungen - Organigramm), mit Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Bewerbers/Bieters sowie ggf. zur zuständigen Niederlassung. Für sämtliche Angaben stehen Formulare/Vordrucke zur Verfügung. Die Angebotsunterlagen (inkl. Vordrucke und Formulare) können auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Internetadresse abgerufen werden. Die Verwendung der Unterlagen ist verbindlich. Eingereichte Nachweise müssen noch gültig sein. Im Fall von Bewerber-/Bietergemeinschaft gelten die Erklärungen entsprechend für jedes einzelne Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft. Kann ein Bewerber/Bieter aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, von der Stiftung für geeignet erachteter Belege nachweisen. Die Anforderung weiterer Eigenerklärungen und Bescheinigungen behält sich der Auftraggeber vor. Die Auftraggeber behalten sich weiterhin vor, eine Wirtschaftsauskunft über den Bewerber/Bieter einzuholen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber/Bieter müssen Referenzen über bereits abgeschlossene Projekte der letzten 3 Jahre vorlegen, die dem hier zu vergebenen Auftrag hinsichtlich Inhalt und Umfang ähneln, insbesondere hinsichtlich Erfahrungen im Bereich von Reinigungsdienstleistungen und/oder für Räumlichkeiten in denkmalgeschützten Einrichtungen oder Museen einreichen. Für jede Referenz sind mindestens anzugeben: - Projektbezeichnung, - Laufzeit, - Auftragsvolumen, - Auftraggeber mit Kontaktdaten zur Überprüfung der Angaben, - Kurze Projektbeschreibung - Bitte fügen Sie dem Teilnahmeantrag auch ein kurzes Profil der für das hiesige Projekt vorgesehenen Projektleitung/Vorarbeiter bei. Die Angaben sind ebenfalls im Teilnahmeformular zu machen. Sofern die im Formular verfügbaren Felder für die Referenzangaben nicht ausreichen, können diese auf gesonderten Blättern als Anlage angefügt und hochgeladen werden. Sämtliche Angaben werden von der Vergabestelle vertraulich behandelt. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber wertungsfähige Teilnahmeanträge abgegeben haben, trifft die Auftraggeberin eine Auswahl nach den folgenden Kriterien: Enthält der Referenzpool vergleichbare Projekte über nach Art und Inhalt vergleichbare Reinigungsleistungen, die den Schluss zulassen, dass der Bewerber/Bieter über eine ausreichende Leistungsfähigkeit für das vorliegende Projekt verfügt, erhält der Bewerber für seinen Referenzpool 4 Punkte. Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht der Auftraggeberin erkennen, dass der Bewerber/Bieter erfolgreich vergleichbare Referenzprojekte vergleichbarer Komplexität durchgeführt hat, erhält er die Bewertung "Gut" (5-6 Punkte). Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht der Auftraggeberin erkennen, dass der Bewerber/Bieter vergleichbare Referenzprojekte größerer Komplexität oder solche, die in einer der Auftraggeberin vergleichbaren Einrichtung erfolgt

sind, erhält der Bewerber/Bieter die Bewertung "Sehr gut" (7-8 Punkte). Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht der Auftraggeberin erkennen, dass der Bewerber/Bieter Referenzprojekte größerer Komplexität und solche, die in einer der Auftraggeberin vergleichbaren Einrichtung erfolgt sind, erhält er die Bewertung "Hervorragend" (9-10 Punkte). Die drei am besten geeigneten Bewerber, d.h. die jeweils drei Bewerber mit den meisten Punkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Für den Fall, dass ein oder mehrere Bieter in der Angebotsrunde vorzeitig ausscheidet, behält sich die Auftraggeberin vor, den/die im Teilnahmewettbewerb nächstplatzierte Bewerber nachzunominieren. Bei Gleichstand entscheidet, bei wie vielen Referenzprojekten das für diesen Auftrag vorgesehene Personal beteiligt gewesen ist. Sollte auch dann weiterhin Gleichstand bestehen, entscheidet das Zufallslos.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen für - Personenschäden: Mindestens 3.000.000,00 EUR pro Schadensfall, - Sach- und Vermögensschäden: Mindestens 3.000.000,00 EUR pro Schadensfall, - Schlüsselverlustschäden: Mindestens 100.000,00 EUR pro Schadensfall
Sofern Bewerber/Bieter über keine entsprechende Versicherungspolice verfügen, ist mit dem Angebot verbindlich zu erklären, dass der Bewerber/Bieter im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherungspolice abschließen wird.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers /Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der durchschnittlich festangestellten Mitarbeiterzahl

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis und Leistung der Angebote werden nach der Formel "Leistung-durch-Preis" ($L/P=Z$) gewichtet und gewertet. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, welches den größten Quotienten "Z" aufweist. I. Preis: Die Berechnung des Wertungspreises P ergibt sich aus dem Angebotsformular samt Preisblatt. Alle Nebenkosten (inkl. Material, Reisekosten usw.) werden in die Tagessätzen inkludiert. Es gilt das öffentliche Preisrecht, d.h. die angebotenen Preise müssen den §§ 1 ff. VO PR 30/53 entsprechen und einer Prüfung nach § 9 VO PR 30/53 standhalten können. Die AG geht davon aus, dass die Bieter Marktpreise i. S. v. § 4 VO PR Nr. 30/53 anbieten. Der Nachweis obliegt dem Auftragnehmer.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reinigungskonzept

Beschreibung: Die Auftraggeberin bewertet die Leistung L ("Reinigungskonzept") als Summe zweier gleich gewichteter Unterkriterien ("Projektorganisation" und "Geräte- und Maschineneinsatz"), welche beide mit maximal 10 (Scoring-)Punkten bewertet werden: Die Konzeptausführungen sollen insgesamt 5 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. Hierfür ist eine präzise Darstellung erforderlich, wobei die Ausführungen erforderlichenfalls auf wichtige Schwerpunkte beschränkt werden müssen. Ausführungen in diesem Konzept werden nur für die Wertung der Angebote berücksichtigt, so weit sie durchsetzbare Verpflichtungen des Bieters enthalten. Stellt der Bieter darin hingegen Leistungen nur unverbindlich in Aussicht, ohne sich zur Ausführung zu verpflichten, werden diese Leistungen bei der Angebotswertung nicht berücksichtigt. Je Los ist ein eigenes Konzeptangebot zu erstellen. Bieter können jedoch auch ein losübergreifendes Konzeptangebot abgeben, sollen darin aber losbezogene Besonderheiten kennzeichnen. 1. Unterkriterium "Projektorganisation": Ziel der AG ist eine Projektorganisation, die eine möglichst effiziente und effektive Umsetzung der Leistungsanforderungen der Auftraggeberin erwarten lässt. Im Konzept soll der Bieter daher insbesondere eingehen auf - die geplante, auch methodische, Umsetzung der Leistungsbeschreibung und vertraglichen Anforderungen, - den Ablauf der Projektdurchführung in Bezug auf die Reinigungsleistungen, - die Anzahl der Mitarbeiter und Vorarbeiter, die der Bieter für die Ausführung des Auftrags im jeweiligen Los einzusetzen beabsichtigt, - die Organisation des Projektteams sowie der Vorarbeiter, unter Berücksichtigung von Vertretungserfordernissen bei Krankheits- und Urlaubsabwesenheiten, - die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit der Auftraggeberin, und Qualitätskontrolle hinsichtlich Reinigungsergebnis und Personal. - Fortbildungsangebote für das Personal 2. Unterkriterium "Geräte- und Maschineneinsatz": Im Rahmen dieses Unterkriteriums wird der Geräte- und Maschineneinsatz bewertet und in wie weit dieser den besonderen Anforderungen an das Projekt entspricht. Ziel der Auftraggeberin ist ein verbindlich angebotener, im Einzelnen beschriebener Geräte- und Maschineneinsatz, welcher eine möglichst effiziente, effektive und nachhaltige Umsetzung der Leistungsanforderungen erwarten lässt. In seinem Konzept soll der Bieter daher insbesondere darstellen, welche Art und Menge von Reinigungsgerät und -maschinen (inkl. Reinigungsmittel) er im Auftrag einsetzen wird, welche Gründe für seine Auswahl sprechen (insbesondere aufgrund der benötigten Vorsicht bei der Reinigung aufgrund der Kunstwerke). Dabei soll er auch auf Nachhaltigkeitsaspekte eingehen. Für die Konzeptausführungen zu beiden Unterkriterien kommt es der Auftraggeberin für eine möglichst positive Bewertung darauf an, dass das Konzept - auch im Vergleich der Angebote - möglichst vollständig und in sich schlüssig, nachvollziehbar dargestellt und auf die konkreten Anforderungen der Auftraggeberin, insbesondere die Besonderheiten der Leistungsorte, zugeschnitten ist und eine möglichst effektive, effiziente und nachhaltige Umsetzung der Leistungsbeschreibung erwarten lässt. Erfüllungsgrade: Beide Unterkriterien werden - auch vergleichend zwischen den Angeboten - nach folgendem Notensystem bewertet, wobei sich die Punktzahl je Unterkriterium durch das Produkt aus Erfüllungsgrad in % und Maximalpunktzahl (jeweils 10 Punkte) ergibt: "Ungenügend" - 0% Die Konzeptausführungen fehlen oder sind völlig unbrauchbar. "Mangelhaft" - 20% Die Konzeptausführungen sind insgesamt mangelhaft, nur in Teilen brauchbar. "Ausreichend" - 40% Die Konzeptausführungen genügen trotz kleinerer Mängel noch durchschnittlichen Anforderungen. "Befriedigend" - 60% Die Konzeptausführungen genügen in jeder Hinsicht den durchschnittlichen Anforderungen. "Gut" - 80% Die

Konzeptausführungen sind überdurchschnittlich überzeugend. "Sehr gut" - 100% Die Konzeptausführungen sind deutlich überdurchschnittlich, hervorragend.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURME03/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURME03>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURME03>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Manche fehlenden Unterlagen können durch Vergabestelle nachgereicht werden, sofern die Vergabestelle diese anfordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber

nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Kunsthalle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Kunsthalle

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Deichtorhallen Hamburg GmbH - Unterhaltsreinigung

Beschreibung: Die genaue Beschreibung der Leistung ist den Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs können für die darin ausgewählten Bewerber/Bieter Ortsbesichtigungen durchführen. Diese sind aber nicht verpflichtend für eine Angebotsabgabe. Einzelheiten wird die Auftraggeberin im Rahmen der Angebotsrunde mitteilen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911100 Reinigung von Unterkünften, 90911200

Gebäudereinigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann den Auftrag für 2 Jahre verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# A. Allgemeine Verfahrensbedingungen: - Verfahrensfragen sind ausschließlich über das Fragen- und Antwortenforum elektronisch über Vergabeplattform zu stellen; - Die Anforderungen aus der Bekanntmachung sowie die in der Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft dazu gemachten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil des Vertrages; - Eine bestimmte Rechtsform von Bewerbern/Bietern ist nicht erforderlich. Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bewerber-/Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bewerber-/Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch; - Nebenangebote sind nicht zugelassen; B. Angebotswertung - Die vom Bieter angebotenen Preise sind Festpreise und gelten für die Dauer der gesamten Vertragslaufzeit. Preisanpassungen sind entsprechend den Regelungen des Reinigungsvertrags möglich. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Der Umweltleitfaden aus 2019 wird für diese Vergabe berücksichtigt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Angebotsabgabe haben die Bewerber/Bieter folgende Dokumente bzw. Unterlagen vorzulegen (siehe Angaben im Teilnahmeformular): 1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, (§§ 123, 124 GWB) gemäß § 48 VgV, 2) Eigenerklärung mit Angaben zur Firma, Rechtsform, Sitz, Gegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur (z. B. Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, Niederlassungen - Organigramm), mit Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Bewerbers/Bieters sowie ggf. zur zuständigen Niederlassung. Für sämtliche Angaben stehen Formulare/Vordrucke zur Verfügung. Die Angebotsunterlagen (inkl. Vordrucke und Formulare) können auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Internetadresse abgerufen werden. Die Verwendung der Unterlagen ist verbindlich. Eingereichte Nachweise müssen noch gültig sein. Im Fall von Bewerber-/Bietergemeinschaft gelten die Erklärungen entsprechend für jedes einzelne Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft. Kann ein Bewerber/Bieter aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, von der Stiftung für geeignet erachteter Belege nachweisen. Die Anforderung weiterer Eigenerklärungen und Bescheinigungen behält sich der Auftraggeber vor. Die Auftraggeber behalten sich weiterhin vor, eine Wirtschaftsauskunft über den Bewerber/Bieter einzuholen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber/Bieter müssen Referenzen über bereits abgeschlossene Projekte der letzten 3 Jahre vorlegen, die dem hier zu vergebenden Auftrag hinsichtlich Inhalt und Umfang ähneln, insbesondere hinsichtlich Erfahrungen im Bereich von Reinigungsdienstleistungen und/oder für Räumlichkeiten in denkmalgeschützten Einrichtungen oder Museen einreichen. Für jede Referenz sind mindestens anzugeben: - Projektbezeichnung, - Laufzeit, - Auftragsvolumen, - Auftraggeber mit Kontaktdaten zur Überprüfung der Angaben, - Kurze Projektbeschreibung - Bitte fügen Sie dem Teilnahmeantrag auch ein kurzes Profil der für das hiesige Projekt vorgesehenen Projektleitung/Vorarbeiter bei. Die Angaben sind ebenfalls im Teilnahmeformular zu machen.

Sofern die im Formular verfügbaren Felder für die Referenzangaben nicht ausreichen, können diese auf gesonderten Blättern als Anlage angefügt und hochgeladen werden. Sämtliche Angaben werden von der Vergabestelle vertraulich behandelt. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber wertungsfähige Teilnahmeanträge abgegeben haben, trifft die Auftraggeberin eine Auswahl nach den folgenden Kriterien: Enthält der Referenzpool vergleichbare Projekte über nach Art und Inhalt vergleichbare Reinigungsleistungen, die den Schluss zulassen, dass der Bewerber/Bieter über eine ausreichende Leistungsfähigkeit für das vorliegende Projekt verfügt, erhält der Bewerber für seinen Referenzpool 4 Punkte. Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht der Auftraggeberin erkennen, dass der Bewerber/Bieter erfolgreich vergleichbare Referenzprojekte vergleichbarer Komplexität durchgeführt hat, erhält er die Bewertung "Gut" (5-6 Punkte). Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht der Auftraggeberin erkennen, dass der Bewerber/Bieter vergleichbare Referenzprojekte größerer Komplexität oder solche, die in einer der Auftraggeberin vergleichbaren Einrichtung erfolgt sind, erhält der Bewerber/Bieter die Bewertung "Sehr gut" (7-8 Punkte). Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht der Auftraggeberin erkennen, dass der Bewerber/Bieter Referenzprojekte größerer Komplexität und solche, die in einer der Auftraggeberin vergleichbaren Einrichtung erfolgt sind, erhält er die Bewertung "Hervorragend" (9-10 Punkte). Die drei am besten geeigneten Bewerber, d.h. die jeweils drei Bewerber mit den meisten Punkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Für den Fall, dass ein oder mehrere Bieter in der Angebotsrunde vorzeitig ausscheidet, behält sich die Auftraggeberin vor, den/die im Teilnahmewettbewerb nächstplatzierte Bewerber nachzunominieren. Bei Gleichstand entscheidet, bei wie vielen Referenzprojekten das für diesen Auftrag vorgesehene Personal beteiligt gewesen ist. Sollte auch dann weiterhin Gleichstand bestehen, entscheidet das Zufallslos.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen für - Personenschäden: Mindestens 3.000.000,00 EUR pro Schadensfall, - Sach- und Vermögensschäden: Mindestens 3.000.000,00 EUR pro Schadensfall, - Schlüsselverlustschäden: Mindestens 100.000,00 EUR pro Schadensfall
Sofern Bewerber/Bieter über keine entsprechende Versicherungspolice verfügen, ist mit dem Angebot verbindlich zu erklären, dass der Bewerber/Bieter im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherungspolice abschließen wird.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers /Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der durchschnittlich festangestellten Mitarbeiterzahl

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis und Leistung der Angebote werden nach der Formel "Leistung-durch-Preis" ($L/P=Z$) gewichtet und gewertet. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, welches den größten Quotienten "Z" aufweist. I. Preis: Die Berechnung des Wertungspreises P ergibt sich aus dem Angebotsformular samt Preisblatt. Alle Nebenkosten (inkl. Material, Reisekosten usw.) werden in die Tagessätzen inkludiert. Es gilt das öffentliche Preisrecht, d.h. die angebotenen Preise müssen den §§ 1 ff. VO PR 30/53 entsprechen und einer Prüfung nach § 9 VO PR 30/53 standhalten können. Die AG geht davon aus, dass die Bieter Marktpreise i. S. v. § 4 VO PR Nr. 30/53 anbieten. Der Nachweis obliegt dem Auftragnehmer.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reinigungskonzept

Beschreibung: Die Auftraggeberin bewertet die Leistung L ("Reinigungskonzept") als Summe zweier gleich gewichteter Unterkriterien ("Projektorganisation" und "Geräte- und Maschineneinsatz"), welche beide mit maximal 10 (Scoring-)Punkten bewertet werden: Die Konzeptausführungen sollen insgesamt 5 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. Hierfür ist eine präzise Darstellung erforderlich, wobei die Ausführungen erforderlichenfalls auf wichtige Schwerpunkte beschränkt werden müssen. Ausführungen in diesem Konzept werden nur für die Wertung der Angebote berücksichtigt, so weit sie durchsetzbare Verpflichtungen des Bieters enthalten. Stellt der Bieter darin hingegen Leistungen nur unverbindlich in Aussicht, ohne sich zur Ausführung zu verpflichten, werden diese Leistungen bei der Angebotswertung nicht berücksichtigt. Je Los ist ein eigenes Konzeptangebot zu erstellen. Bieter können jedoch auch ein losübergreifendes Konzeptangebot abgeben, sollen darin aber losbezogene Besonderheiten kennzeichnen. 1. Unterkriterium "Projektorganisation": Ziel der AG ist eine Projektorganisation, die eine möglichst effiziente und effektive Umsetzung der Leistungsanforderungen der Auftraggeberin erwarten lässt. Im Konzept soll der Bieter daher insbesondere eingehen auf - die geplante, auch methodische, Umsetzung der Leistungsbeschreibung und vertraglichen Anforderungen, - den Ablauf der Projektdurchführung in Bezug auf die Reinigungsleistungen, - die Anzahl der Mitarbeiter und Vorarbeiter, die der Bieter für die Ausführung des Auftrags im jeweiligen Los einzusetzen beabsichtigt, - die Organisation des Projektteams sowie der Vorarbeiter, unter Berücksichtigung von Vertretungserfordernissen bei Krankheits- und Urlaubsabwesenheiten, - die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit der Auftraggeberin, und Qualitätskontrolle hinsichtlich Reinigungsergebnis und Personal. - Fortbildungsangebote für das Personal 2. Unterkriterium "Geräte- und Maschineneinsatz": Im Rahmen dieses Unterkriteriums wird der Geräte- und Maschineneinsatz bewertet und in wieweit dieser den besonderen Anforderungen an das Projekt entspricht. Ziel der Auftraggeberin ist ein verbindlich angebotener, im Einzelnen beschriebener Geräte- und Maschineneinsatz, welcher eine möglichst effiziente, effektive und nachhaltige Umsetzung der Leistungsanforderungen erwarten lässt. In seinem Konzept soll der Bieter daher insbesondere darstellen, welche Art und Menge von Reinigungsgerät und -maschinen (inkl. Reinigungsmittel) er im Auftrag einsetzen wird, welche Gründe für seine Auswahl sprechen (insbesondere aufgrund der benötigten Vorsicht bei der Reinigung aufgrund der Kunstwerke). Dabei soll er auch auf Nachhaltigkeitsaspekte eingehen. Für die Konzeptausführungen zu beiden Unterkriterien

kommt es der Auftraggeberin für eine möglichst positive Bewertung darauf an, dass das Konzept - auch im Vergleich der Angebote - möglichst vollständig und in sich schlüssig, nachvollziehbar dargestellt und auf die konkreten Anforderungen der Auftraggeberin, insbesondere die Besonderheiten der Leistungsorte, zugeschnitten ist und eine möglichst effektive, effiziente und nachhaltige Umsetzung der Leistungsbeschreibung erwarten lässt.

Erfüllungsgrade: Beide Unterkriterien werden - auch vergleichend zwischen den Angeboten - nach folgendem Notensystem bewertet, wobei sich die Punktzahl je Unterkriterium durch das Produkt aus Erfüllungsgrad in % und Maximalpunktzahl (jeweils 10 Punkte) ergibt:

"Ungenügend" - 0% Die Konzeptausführungen fehlen oder sind völlig unbrauchbar.

"Mangelhaft" - 20% Die Konzeptausführungen sind insgesamt mangelhaft, nur in Teilen brauchbar.

"Ausreichend" - 40% Die Konzeptausführungen genügen trotz kleinerer Mängel noch durchschnittlichen Anforderungen.

"Befriedigend" - 60% Die Konzeptausführungen genügen in jeder Hinsicht den durchschnittlichen Anforderungen.

"Gut" - 80% Die Konzeptausführungen sind überdurchschnittlich überzeugend.

"Sehr gut" - 100% Die Konzeptausführungen sind deutlich überdurchschnittlich, hervorragend.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURME03/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURME03>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURME03>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Manche fehlenden Unterlagen können durch Vergabestelle nachgereicht werden, sofern die Vergabestelle diese anfordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Kunsthalle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Kunsthalle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Kunsthalle

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Glockengießerwall

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: sekretariat.schellenberg@heuking.de

Telefon: 040355280835

Internetadresse: <https://www.hamburger-kunsthalle.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Deichtorhallen Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: DE118510041

Postanschrift: Deichtorstraße 1-2
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: sekretariat.schellenberg@heuking.de
Telefon: 040355280835
Internetadresse: <https://www.deichtorhallen.de/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20
Postanschrift: Gänsemarkt 36
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
Internetadresse: <https://www.hamburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e438e8bb-c4ff-4fcc-89f4-047b28773a77 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2026 10:30:21 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 382273-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/06/2026